

Artikel vom 04.04.2018

Pressebericht vom 04.04.2018

## Langjährige Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung – Bernd Rebhan berichtet von seinem ersten Jahr als Bürgermeister



von links: Ehrenkreisvorsitzender Heinz Hausmann, Christina Härtle, Thomas Mayer, Bernd Rebhan, Thorsten Stalph, Hans Rebhan

Auf ein bewegtes erstes Jahr als Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Küps blickte Vorsitzender Thorsten Stalph bei der Jahreshauptversammlung zurück. Die enge Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden der Jungen Union und der Frauen Union hob er dabei hervor. Zuvor berichtete der Ortsvorsitzende über eine ganze Reihe von Veranstaltungen und dankte allen Helfern für deren unentwegten Einsatz. Besonders erwähnte er die Feierstunde zum Tag der Einheit mit Landrat Klaus Löffler, die Frühjahrswanderung sowie den Jahresabschlusstreff mit dem Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner.

Interessante Einblicke in das erste Jahr als Bürgermeister gab Bernd Rebhan. zurück. Sehr dankbar zeigte er sich für die gute Zusammenarbeit im Rathaus und das Miteinander im Marktgemeinderat. Gemeinsam habe man bereits zahlreiche Dinge bewegt. Mit den Dorferneuerungsmaßnahmen in Theisenort, Burkersdorf und Oberlangenstadt, den Straßenbaumaßnahmen in Hain und der Glasfaserversorgung wolle man die gute Förderung nutzen.

Besonders lobte er die Gestaltungsmöglichkeiten, die der Freistaat Bayern mit der Förderoffensive Nordostbayern den Gemeinden im Landkreis Kronach biete. Die Beseitigung von Leerständen und Schandflecken wie der Brandruine in Johannisthal könnten nur dank der Förderung durch die Bayerische Staatsregierung von der Gemeinde geschultert werden. Diese Initiative, die vom bisherigen Finanzminister und neuen Ministerpräsidenten Markus Söder ausginge, sei ein Erfolgsmodell. Vom Bau der Feuerwehrrätehäuser in Hain und Burkersdorf über den Hochwasserschutz in Küps, Au und Johannisthal und den gewaltigen Sanierungsaufgaben bei der Kläranlage reichte sein Bericht.

Als schönste Aufgabe eines Bürgermeisters bezeichnete er es, standesamtliche Trauungen durchführen zu können. „Es gibt sehr viel zu tun“, sagte er mit Blick auf spannende und abwechslungsreiche Monate und dankte der CSU-Fraktion mit Fraktionssprecherin Ursula Eberle-Berlips für das überaus konstruktive Miteinander.

Der Ortsvorsitzende der CSU Oberlangenstadt, Thomas Meyer, überbrachte noch die Grüße des dortigen Ortsverbands und ergänzte die lange Maßnahmenliste noch mit der Dorferneuerung Oberlangenstadt, die auch bereits in den Startlöchern stehe.

CSU-Ehrenkreisvorsitzender Heinz Hausmann lobte die Küpser CSU als „Musterbeispiel“. Das starke, aktive und eingeschworene Team aus Ortsverband, Fraktion, Frauen-Union und Junger Union sei aktiv und gemeinsam erfolgreich.

Auf geordnete Finanzen des 81 Mitglieder starken Ortsverbandes konnte Schatzmeisterin Margitta Wittig in ihrem Rechenschaftsbericht verweisen. Die Kassenprüfer Ralf Fischer und Georg Kreul bescheinigten der engagierten Schatzmeisterin eine einwandfreie Kassenführung. Neu in den Vorstandschaft aufgenommen wurde Christina Härtlein, die bislang als JU-Vorsitzende kraft Amtes dem Führungsteam angehörte.

Bei der besonderen Kreisversammlung zur Europawahl wird die Küpser CSU von Bernd und Hans Rebhan, Ursula Eberle-Berlips, Wolfgang Reuter, Manfred Pauli, Ulrike und Rudolf Pfadenhauer sowie Thorsten Stalph vertreten.

## **Ehrungen**

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft führten Vorsitzender Thorsten Stalph und Ehrenkreisvorsitzender Heinz Hausmann durch. Ausgezeichnet wurden für jeweils 30 Jahre Mitgliedschaft Bernd Rebhan und Thomas Martin, für 25 Jahre Wolfgang Puff sowie für 20 Jahre Sophie Martin.